

Zeitgemässes Konzert

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **94 (1968)**

Heft 18

PDF erstellt am: **19.03.2021**

Persistenter Link: <http://doi.org/10.5169/seals-507726>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Seufzer-Ecke
unserer Leser

Warum

Warum kreuzen Seilbahnen immer in der Mitte? A. R., Zug

?

Warum ist der Emmentaler in Paris so viel besser als hier? B. K., Schönbühl

?

Warum hat man mich nicht rechtzeitig darüber informiert, daß es günstig wäre, Silbermünzen zu hamstern?

F. W., Luzern

?

Warum gibt es noch keine schalldichten Stubenwagen?

Ein junger Vater

?

Warum steckt man uns nach dem Omo-Guido nun auch noch den Dato-Mäni in den Briefkasten? F. St., Oberengstringen

Zeitgemäßes Konzert

Lehar: Gold und Silber.

Gounod: Margarethe: Mephistos
Lied vom goldenen Kalb.

Waldteufel: Goldregen.

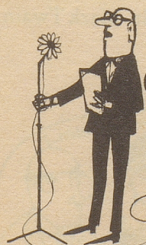
Beethoven: Fidelio: Hat man nicht
auch Geld beineben.

Lortzing: Der Wildschütz: 5000
Taler!

Weill: Die Dreigroschenoper.

Smetana: Die verkaufte Braut:
Weiß mir ein Mädchen, das hat
Dukaten.

Saint-Saëns: Le timbre d'argent.
fis



Äther-
blüten

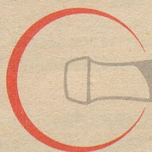
In der Gangsterkomödie «Dickie
Dick Dickens» aus dem Studio
Zürich erlauscht: «Wenn man
nicht abdrückt, dann nützt einem
das schönste Gewehr nichts!»
Ohohr



Fred Neukomm ASW Basel

*Zum Fischen braucht es viel Geduld
Und wer nichts fängt, ist selber schuld.
Geduldig, froh, zufrieden bleibt,
Wer die Corina sich verschreibt.*

5 Corina-Zigarren Fr. —.85



Leicht, modern und preiswürdig!

Die begehrte Mundstück-Zigarre der Zigarrenfabrik Hediger Söhne A.G. 5734 Reinach im Aargau.